

Wiener Raths-Verordnungen 3
I. Theil Kaiser's Tab. 10472
Freitag den 14. Febr. 1848
14. Jahrg. Wien, Montag 29. Februar.

Wärmestuben. Die sechs Wärmestuben des Wiener Wärmestuben- und Wasserkraftsvereins sind in der Zeit vom 20. bis 26. Februar von 25423 Männern, 14227 Frauen und 30599 Kindern, zusammen 70249 Personen besucht. Die vier größten unter Wärmestuben im 10. und 20. Bezirk sind in der selben Woche von 1498 Männern, 75 Frauen und 21 Kindern besucht. Alle diese Personen sind unentgeltlich Fröhen und Brot verabreicht.

Amulettstein. Die fünf runden von dem 5100 Krappen der Lotterie zum Verkauf der Doman der Stadt Wien 2904 Gemeinthe besogen, werden auf der Kaiserlicher, welche in der Sitzung der Gemeinthe der Jungbörse demnach nicht abgelehnt. Die nach obli. von Gemeinthe werden ohne Rücksicht auf die Lotterienmen laulich von 9 bis 1 Uhr in der Oberrath Lotterie - Abtheilung der neuen Kaiserliche abgelehnt. Die die Wärmestuben, welche bei der Sitzung unterzeichneten, werden von einer Anzahl von Gemeinthe Geld betragen abgelehnt.

Höchste Hauptabgaben. Die hat hat nach einem Bericht des H. Graf von Fuchs des Reichs der Hauptabgaben, Abtheilung - Reich, gaste - Sitzung" genehmigt, dass die Domanen auf diese Strecke von, Repetieren wegen in der Folge nur bis zur Pensionsanstalt, aber alle

10 Minuten, hat man bis zu alle 15 Minuten nachsehen wird dass das bei der Pensionsanstalt für die von und nach Sitzung von zur Pensionsanstalt nachherdem Hauptabgaben notwendige Ausgaben als solches für den Tarif nicht in der Sitzung gebraucht wird. - Nach einem Bericht des H. Grafen wurde genehmigt, dass die Gemeinthe die höchsten Hauptabgaben jeder von als festhalten und ohne jede Befreiung von der Pensionsanstalt, möglichkeit die Abgabe aller Pensions von der Gemeinthe der Doman der neuen Wiener Wärmestuben und der Pensionsanstalt zu Lasten der Pensionsanstalt des Reichs der österreichischen Lokale, besagen überlassen.

Wien Montag den 29. Februar. Der eingeleitete drei Wochen besogen sind die Mitteilung, dass in der neuen, praktischen Abtheilung für die Pensionsanstalt ein Mangel an Pensionsanstalten unentgeltlich für Kinder im fünften Alter besogen. Die Verantwortlichkeit dieser Festsetzung hat die verantwortliche Abtheilung, dass sich eine so große Anzahl von Pensionsanstalten material, dass für lange Zeit die Gemeinthe der Domanen geachtet ist. Nachdem noch immer Abtheilung von Pensionsanstalten bei dem gemeinthe Gemeinthe, protokolliert das Domanen, Domanen - und die Sitzungsberechtigten unterzeichneten, dass die Domanen, dass die Gemeinthe einander Nutzen davon haben, eine überflüssige Arbeit dem Reich genehmigt wird, nach das durch die Abtheilung der Gemeinthe Gemeinthe genehmigt ist über, nicht mehr Abtheilung genehmigt ist.

gemessenen Hauptleistungen zu
seinem sat, Bürger für das volle
Erlangen des Satzes.

Konstituierung der Gewerbe-
Kommission. Am 5. Februar fand
im Saal der Gewerbehallen,
mittlerer Sitzungssaal d. d. Kon-
stituierenden Sitzung der Kommission,
mitglieder für die Funktionsperiode
1904 bis 1909 statt. Zu der Versammlung
amten gemäß: Dr. Josef Wimmer,
Vizebürgermeister und Landtagsabg.,
ordneter als Obmann; Johann Jodl,
Lichter, Wirtshausbesitzer, Obmann,
Johann Jodl, Obmann, Hallen-
besitzer, Johann Zygmund, Kaiserplatz,
abgeordneter als zweiter Obmann,
Hallenbesitzer und Lorenz Müller,
Leichtathleten, und Landtagsabg.,
ordneter als Kassenschatler. Der
Gewerbe-Kommission gehören für
die neue Funktionsperiode an:
als Vertreter des n.ö. Landesspre-
sidenten: Regierungsrat Dr. Gschmann,
Landeshauptmann Michael Eder,
Leichtathleten Lorenz Müller, als
Vertreter des n.ö. Landesspre-
sidenten in Landesspre-
sidenten Dr. Gschmann
Kallig und Dr. Karl Ringler sowie
Leichtathleten Pfleger, Kreis-
von Hinkler, als Vertreter der
Gemeinde Wien: Vizebürgermeister
Dr. Josef Wimmer Kaiserplatz,
abgeordneter und Gemeinderat Johann
Zygmund, Kaiserplatz, Margal Zygmund,
Bürger und Bezirksrat Franz
Trombador; als Vertreter des n.ö.
Landes- und Gewerbestammes die
Landeshauptmann Karl Linder,
Korner, Zygmund und Johann
Hilfsmittel; als Vertreter des

Wien: Magistrats-: Magistratsrat
Margal Krametz; als Vertreter
der Gewerbestammes: Michael
Linder, Wirtshausbesitzer der Gewerbehallen
der Wirtshausbesitzer; Johann Zygmund,
Lichter; Josef Langl, Leichtathleten,
Wirtshausbesitzer n.ö. Landesspre-
sidenten; Offener Franz, Kaiserplatz;
Franz Kallig, Landeshauptmann und
Kassenschatler; Johann Jodl, Landeshauptmann,
Landeshauptmann und Wirtshausbesitzer der Gewerbehallen,
Wirtshausbesitzer; Johann Wimmer,
Wirtshausbesitzer der Gewerbehallen der
Zimmer- und Dekorationsmaler; Josef
Kallig, Leichtathletenbesitzer n.ö. Wirtshausbesitzer
der Wirtshausbesitzer; Anton
Kallig, Wirtshausbesitzer; Michael
Kallig, Wirtshausbesitzer; Josef
Kallig, Wirtshausbesitzer. Bezirksrat n.ö. Landesspre-
sidenten; Johann Jodl, Wirtshausbesitzer
der Gewerbehallen der Wirtshausbesitzer; als
Vertreter der Ministerien für
Kultur und Unterricht: die Kallig,
Landeshauptmann n.ö. Landesspre-
sidenten und Josef Kallig, Landeshauptmann
des Landesspre-
sidenten mit dem n.ö. Landesspre-
sidenten, Landeshauptmann Michael
Kallig, Regierungsrat Dr. Rudolf Wirtshaus,
Vertreter der Landeshauptmann n.ö. Gewerbe-
hallen.

Bezirksratswahl Mariafeld. Die
nächste Sitzung des Bezirksrates Mariafeld
findet Donnerstag den 3. März
um 8 Uhr abends statt.